

Ziel

Das dreisprachig ausgestellte Zertifikat (DE, FR, EN) listet die absolvierten Inhalte auf, dokumentiert die interkulturellen Fähigkeiten von Mitarbeitenden und dient auf dem Arbeitsmarkt als Leistungsnachweis dieser zunehmend wichtiger werdenden Schlüsselkompetenz.

Auskünfte und Anmeldung

Für Fragen und Abklärungen stehen die Verantwortlichen Andrea Delpho, MA, und Dr. Tanja Popović unter der Leitung von Prof. Dr. Hedwig J. Kaiser, Nationale & Internationale Zusammenarbeit, via welcome@unibas.ch zur Verfügung. Eine Anmeldung für das Zertifikat interkulturelle Kompetenz erfolgt über das Move-On-Tool > siehe www.unibas.ch/intoffice. Bitte beachten Sie: Die erfolgte Anmeldung garantiert noch keinen definitiven Platz. Die Kursplatzbestätigung erfolgt per E-Mail.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme am Zertifikatsprogramm ist kostenlos; die Übernahme allfälliger Folgekosten (z.B. Kursgebühren für Mitarbeitende) muss mit der eigenen Abteilung besprochen werden oder müssen selbst gezahlt werden. Im Falle der Absolvierung einer Eucor-Study-Visit oder eines anderen Angebots von Eucor können Reisekosten via Eucor erstattet werden (keine Übernachtungskosten). Eventuelle Kosten für einen Staff Visit im Ausland werden vom Swiss-European Mobility Programme (SEMP) entsprechend festgelegter Tarife gedeckt (Reisekosten-, Verpflegungs- und Übernachtungspauschale).

Angebots Elemente

Eine fortlaufend aktualisierte Übersicht aller Angebots Elemente des interkulturellen Zertifikatsprogramms und weitere Informationen sind online zu finden unter www.unibas.ch/intoffice.

Dieses Zertifikatsprogramm wird von Movetia unterstützt und ist Teil einer nationalen Kampagne zur Promotion von Mobilität. Movetia fördert Austausch, Mobilität und Kooperation in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Jugendarbeit – in der Schweiz, in Europa und weltweit. www.movetia.ch

movetia Austausch und Mobilität
Echanges et mobilité
Scambi e mobilità
Exchange and mobility

**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Nationale & Internationale
Zusammenarbeit
Petersplatz 1
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch



Universität
Basel

Nationale & Internationale
Zusammenarbeit



**Zertifikat
interkulturelle
Kompetenz**

Zertifikat interkulturelle Kompetenz für Administratives/Technisches/Labor-Personal (Gruppierung IV) der Universität Basel

Die Universität Basel versteht interkulturelle Kompetenzen als eine Schlüsselqualifikation im globalen Hochschul- und Wissenschaftssystem. Interkulturelle Kompetenz ist hierbei mehrschichtig definiert und umfasst Wissen, Haltungen und Handlungskompetenzen. Strategisches Ziel ist es, Universitätsangehörige auf allen Ebenen durch entsprechende Trainingsangebote zu fördern, damit sie souverän und effektiv im interkulturellen Kontext agieren können.

Das **neue Zertifikatsprogramm für Administratives-Technisches-Labor-Personal** (Gruppierung IV) möchte bestehende Kompetenzen stärker kontextualisieren und nachhaltiger fördern, damit diese im Arbeitsalltag noch besser zur Wirkung kommen. Mitarbeitende sollen insbesondere für interkulturelle Herausforderungen sensibilisiert und in ihren Handlungskompetenzen unterstützt und weiter bestärkt werden.

Das Zertifikat umfasst die folgenden vier Kernbereiche:

- Interkulturelles Training (Workshops u.ä.),
- regionaler (EUCOR-Raum CH/F/D) und/oder internationaler Austausch (Swiss-European Mobility Programme SEMP),
- Fremdsprachenkompetenzen sowie
- Kontextualisierung im individuellen Tätigkeitsfeld an der Universität Basel incl. Förderung von Best Practices.

Es vereint Praxis und Theorie (d.h. Lektüre, Selbststudium, Online-Tool),

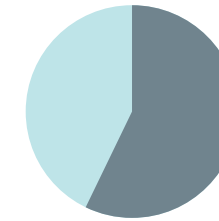
- ist didaktisch und zeitlich auf die individuellen Möglichkeiten und Interessen der Teilnehmenden ausgerichtet
- fördert Mehrsprachigkeit auf allen Niveaus
- bietet verschiedene Stufen des Kompetenzerwerbs und professionellen Austauschs – je nach individueller Präferenz – angefangen bei aktiver Teilnahme und kompletter Immersion über beobachtende Teilnahme bis hin zu Selbststudium und Selbstreflexion.

Das vielfältige Angebot des Zertifikatsprogramms erstreckt sich über das ganze Jahr und spricht verschiedene Zeitbudgets, Schwerpunktsetzungen und Motivationen an. Die Reihenfolge der Angebotselemente und die Dauer bis zur Erlangung des Zertifikats sind frei wählbar bzw. die zeitliche Terminierung hängt von den Angeboten ab; optimal ist ein Zertifikatszyklus von insg. 3–6 Semester, minimal 2 Semester.

Zertifikatsangebot

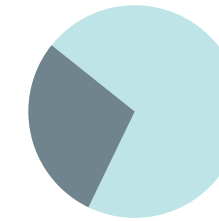
Für die Erlangung des Zertifikats sind mind. 70 ausgewiesene Stunden aus dem Angebot zu leisten.

Pflichtbereich
40 Stunden



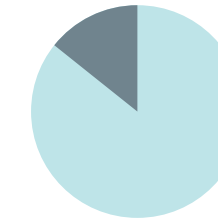
Im Pflichtbereich sind insgesamt mind. 40 Stunden zu absolvieren.

Pflicht-Wahlbereich
20 Stunden



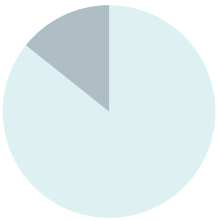
Im Pflicht-Wahlbereich stehen Angebote aus dem regionalen sowie europäischen Ausland mit interkulturellen Inhalten zur Auswahl. Hier sind weitere 20 Kursstunden frei wählbar. Auf Anfrage/Antrag können weitere externe Angebote angerechnet werden.

Fakultativbereich
10 Stunden



Im Fakultativbereich besteht die Möglichkeit, sich Leistungen aus Arbeitsbereichen anrechnen zu lassen, die sich durch interkulturelle Komponenten oder Settings auszeichnen. Diese finden sich z.B. in Mobilitätskoordinationen, Studienfachberatungen, bestimmten Service- und Beratungsbereichen usw. Hier sind max. 10 Kursstunden anrechenbar, die auf Antrag bestätigt werden.

Alternative
10 Stunden



Optionale Selbstlernsequenz (online, Erarbeitung einer Best Practice, Essay u.ä.) als Alternative zum Fakultativbereich. Hier sind maximal 10 Stunden anrechenbar.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme steht allen Mitarbeitenden aus der Gruppierung IV der Universität Basel offen. Die Kursplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben (Verfügbarkeit kann je nach Kursangebot variieren). Eine vorherige Absprache mit Vorgesetzten wird empfohlen.